

Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe mit den Gemeindeteilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 6

Samstag, den 25. Juni 2022

Jahrgang 2022

Dittersdorf



Dittersdorf

liegt in einer sanften Talzunge längs des Werrebaches, der bei Bad Blankenburg in die Schwarza mündet.

1411

Dittersdorf wird erstmals als Dieterichstorff unter den zum Schloss Blankenburg gehörenden Ortschaften erwähnt.

Das Dorf front und zinst im Amt Blankenburg.

1512

Es zinsen 16 Dittersdorfer Bauern nach Blankenburg, 10 Bauern dem Kloster Stadtilm und einer dem Jobst von Schaala zu Döllstedt.

1624

Dittersdorf wird Wohn- und Amtssitz eines schwarzburgischen Försters

1635-46

Einquartierungen und Drangsale im 30-jährigen Krieg

1690-93

Die Dittersdorfer Familien leben hauptsächlich von der Landwirtschaft. Deshalb brachte die Heuschreckenplage in diesem Zeitraum große Not in das Dorf. Wiesen und Getreidefelder wurden kahlgefressen.

... weiter geht es auf Seite 2

Geschichte von Dittersdorf

- Dittersdorf** liegt in einer sanften Talzunge längs des Werrebaches, der bei Bad Blankenburg in die Schwarza mündet.
- 1411** Dittersdorf wird erstmals als Dieterichstorff unter den zum Schloss Blankenburg gehörenden Ortschaften erwähnt. Das Dorf front und zinst im Amt Blankenburg.
- 1512** Es zinsen 16 Dittersdorfer Bauern nach Blankenburg, 10 Bauern dem Kloster Stadtilm und einer dem Jobst von Schaala zu Döllstedt.
- 1624** Dittersdorf wird Wohn- und Amtssitz eines schwarzburgischen Försters
- 1635-46** Einquartierungen und Drangsale im 30-jährigen Krieg
- 1690-93** Die Dittersdorfer Familien leben hauptsächlich von der Landwirtschaft. Deshalb brachte die Heuschreckenplage in diesem Zeitraum große Not in das Dorf. Wiesen und Getreidefelder wurden kahlgefressen.
- 1797** Das Dorf zählt 185 Einwohner
- 1799** Das Dorf zählt 203 Einwohner. Die Kinder gehen nach Braunsdorf zur Schule.
- 1800** Es wird ein Schieferbruch am Weg nach Oberwirbach sowie eine Meilerstätte im Wald erwähnt.
- 1820** Dittersdorf zählt 208 Einwohner in 48 Häusern.
- ab 1822** Die Dittersdorfer Schüler werden von Lehrer Ratzenberger in den Wohnstuben unterrichtet.
- 1850** Die Gemeinde zählt 288 Einwohner in 48 Häusern.
- 1851-52** Bau eines Schulhauses
- 1887** Das Forstamt wird aufgelöst und in drei Waldbezirke aufgeteilt. Die Förster bewohnen weiterhin das Forsthaus. Einer wird als Investor des 1930 eingeweihten Kriegerdenkmals bekannt.
- 1910** Dittersdorf hat 272 Einwohner
- 1921** Dittersdorf erhält Elektrizität
- 1952** Die Gemeinde zählt 348 Einwohner
- 1953** Die erste Buslinie nach Dittersdorf wird eröffnet.
- 1960** Gründung der LPG Dittrichshütte
- 1972** Der Verein „Die Ebersteinfreunde“ wird gegründet
- 1979** Ende des Baues der zentralen Wasserversorgung in Dittersdorf
- 1992** Eine Parkanlage entsteht
- 1996** Die „Dittersdorfer Höhe“ erhält eine Schutzhütte.
- 1998** Der Festplatz, wo alljährlich auch die Dittersdorfer Kirmes gefeiert wird, wurde gepflastert, Toiletten und ein Jugendclub gebaut.
- 1999** Die Ortsbeleuchtung wird erneuert und der Bürgersteig gepflastert.
- 2000** Landwirtschaftliche und Wanderwege um Dittersdorf werden instandgesetzt.
- 2000** Feuerwehrausscheid der Saalfelder Höhe in Dittersdorf. Es waren alle zur Saalfelder Höhe gehörenden Wehr beteiligt.
- 2004** Errichtung der Freiluftkegelbahn, sowie Wegebau in der Werre, diese soll bei Straßenbauarbeiten für Dittersdorf als Umleitung in Richtung Bad Blankenburg genutzt werden.
- 2006** Straßenreparatur in der Ortslage, Eingang zum Gemeindehaus repariert.
- 2007** Ortsdurchfahrt der Oldtimerrally. Großer „Mensch ärgere Dich nicht“ Turnier. Dittersdorf zählt 186 Einwohner.
- 2011** Dittersdorf hat 179 Einwohner, die Kirmesveranstaltung wird mit dem diesjährigen 600-Jahrfeierlichkeiten zusammengelegt. 600 Jahre Dittersdorf.
- 2013** Heftiger Dauerregen sehr starke Straßen und Wegeschäden
- 2017** Kreisauausscheid im Löschangriff in Dittersdorf. Beteiligte Wehren, Zeutsch, Teichel, Hohenwarte, Landsendorf, Dittersdorf, Oberwellenborn, Milbitz bei Teichel, Wittgendorf, Böhlscheiben, Corsdorf.
- 2018** Dittersdorf wird in die Stadt Saalfeld eingegliedert. Starke Stürme. Die Stromleitungen wurden unterbrochen, hauptsächlich in Richtung Burkertsdorf. Sehr große Schäden im Schwarzatal.
- 2019** Reinigen des unteren Feuerlöschteiches durch Stadt Saalfeld. (wurde abgebrochen)
Mehrmaliges Spülen der Wasserleitung im Dorf.
- 2020** Reinigen des Dorfes und Feuerlöschteiches durch Stadt Saalfeld. (unterer Teich)
- 2021** Reinigung und Wartungsarbeiten der Wasserwirtschaft am Hochbehälter.
Erneuerung der Wasserleitung vom Hochbehälter zu Haus Nr. 18 weiter bis Abzweig Schieber Ortsstraße

Informationen für alle Ortsteile

Grundsteuerreform

Das Bundesverfassungsgericht hat im April 2018 entschieden, dass die Bewertung von Grundstücken mit dem Einheitswert gegen das Grundgesetz verstößt und eine gesetzliche Neuregelung gefordert. Die Einheitswerte stammen aus dem Jahr 1935 (in den neuen Bundesländern) bzw. aus dem Jahr 1964 (in den alten Bundesländern). Die tatsächliche Wertentwicklung des Grundbesitzes wird durch diese alten Werte nicht widerspiegelt und gleichartiger Grundbesitz wird unterschiedlich behandelt.

Auf Grund der Reform ist jeder, der am 01.01.2022 Eigentümer von Grundbesitz war, verpflichtet, bis zum 31.10.2022 eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes beim zuständigen Finanzamt einzureichen. Dies gilt auch, wenn der Grundbesitz nach dem 01.01.2022 verkauft wurde oder wenn dieser vermietet oder verpachtet ist und tatsächlich von jemand anderem genutzt wird. Mit Ausnahme von sog. Erbbaurechtsfällen ist immer der Eigentümer des Grund und Bodens zur Abgabe der Erklärung verpflichtet.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Thüringer Finanzministeriums unter grundsteuer.thueringen.de. Darüber hinaus erhalten alle Eigentümer von Grundbesitz in Thüringen bis Ende Mai ein Informationsschreiben von der Finanzverwaltung. Allgemeine Fragen zur Grundsteuerreform können von Montag bis Freitag ab 8 Uhr an die landesweite Telefonhot-line zur Grundsteuerreform unter 0361/57 3611 800 gerichtet werden.

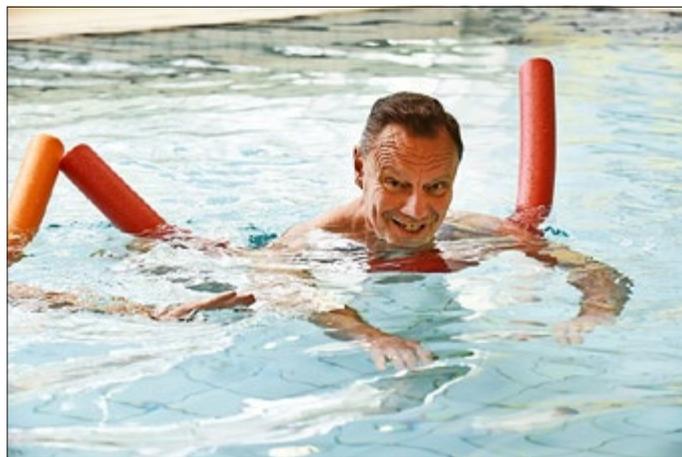
Dabei werden Übungen gezeigt, aus denen sich unter Ausnutzung der physikalischen Eigenschaften des Wassers positive Effekte für ganzen Körper ergeben.

Aquafitness ist optimales Herz-Kreislauf-Training und eignet sich zur Kräftigung aller Muskelpartien; es fördert die Beweglichkeit und Ausdauer. Der Auftrieb des Wassers ermöglicht zudem besonders gelenkschonende Bewegungen.

Die Übungen im Wasser sind für jedes Alter, jede Körpergröße und jedes Fitness-Level geeignet. Egal ob alt oder jung, dick oder dünn, sportlich oder ungelinkig - bei dem bunten Ganzkörpertraining kommt jeder auf seine Kosten.

Das Angebot findet teilweise in Kooperation mit dem Life Fitness & Gesundheitsclub statt.

Es gelten die regulären Eintrittspreise. Anmeldungen sind nicht erforderlich.



Das Feenweltchen schläft nie

Neue Attraktion im Abenteuerwald

„Willkommen in der Anderswelt“ ist immer wieder eine magische Einladung in ein fantastisches Abenteuer. Das Feenweltchen oberhalb der Feengrotten erfreut sich steigender Beliebtheit und erlebte im letzten Jahr trotz coronabedingter Schließung ein Rekord von fast 80.000 Besuchern. Im April dieses Jahres konnte der 800.000. Besucher begrüßt werden.

Seit der Eröffnung vor 15 Jahren wurde die Anderswelt stetig erweitert und um neue Attraktionen ergänzt. Betrug ihre Größe zu Beginn noch etwa einen Hektar, so können sich die Gäste mittlerweile auf eine fast doppelt so große Erlebnisfläche freuen. Und fast jedes Jahr kommen neue spannende Stationen und Angebote dazu.

Auch die zuletzt neu entstandenen Elfenwiese mit Trollschatzplatz, Riesenmurmelbahn und Wiesenwunderblume erfreuen sich einer wachsenden Beliebtheit bei Groß und Klein.



Im vergangenen Jahr entstand die Idee, mit übergroßen Kaleidoskopen sowohl Kindheitserinnerungen bei Erwachsenen zu wecken als auch Kinder zum Staunen zu bringen. „Nach längerem Tüfteln mit der Saalfelder Firma „Bauwerk 13“ haben wir dann den „Karfunkeldom“ entworfen und errichtet“, so Yvonne Wagner von den Saalfelder Feengrotten.

Freistaat Thüringen  Finanzministerium

Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes



Eigentümer von Grundbesitz, Eigentumswohnungen und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft müssen 2022 eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes beim Finanzamt einreichen.

WANN

Ab dem **1. Juli 2022** nehmen die Thüringer Finanzämter Ihre Erklärungen zur Feststellung des Grundsteuerwertes an.

Abgabefrist ist der 31. Oktober 2022.

WIE

Ihre Erklärung können Sie **einfach, bequem und online** über www.elster.de bei Ihrem zuständigen Finanzamt abgeben.

Mehr Informationen finden Sie auf grundsteuer.thueringen.de



Gern beantworten wir Ihnen weitere Fragen auch an unserer Hotline.

0361 - 57 3611 800

Aquafitness für Jedermann

Neues Angebot im Saalfelder Freibad

Im Wasser geht viel mehr Sport als nur Schwimmen. Deshalb können sich die Gäste des Saalfelder Freibades in dieser Saison auf ein neues Angebot freuen. Jeden Mittwoch 11:00 Uhr und Samstag 13:00 Uhr findet Aquafitness für Jedermann statt.

Kaleidoskop bedeutet so viel wie „Schöne Formen sehen“ und Karfunkel ist ein alter Ausdruck für rote Edelsteine wie Granat oder Rubin.

Die sieben am Dom angebrachten Riesenkaleidoskope schaffen Raum für Illusionen und Träumereien, denn die mehrfachen Spiegelungen der bunten Steinchen im Inneren lassen wechselnde geometrische Bilder und Muster entstehen.

Für alle, die vom Abenteuerwald nicht genug bekommen können, gibt es für 80,00 Euro die attraktive Saisonkarte. Diese ermöglicht dem Inhaber und einem Begleiter der Wahl (Mama, Papa, Oma, Onkel etc.) den Besuch innerhalb von 12 Monaten so oft wie möglich.

Informationen und Reservierungen:

Kundenservice Saalfelder Feengrotten

Feenfon: 0 36 71 - 55 04 0

kundenservice@feengrotten.de | www.feengrotten.de

14. Saalfelder Feenfest

Wenn Feen und Trolle feiern

Nach zwei Jahren Pause verwandelt sich der Feengrottenpark am 25. und 26. Juni endlich wieder in eine zauberhafte Anderswelt, in der man allorts wunderschönen Elfen und Trollen begegnen kann.



Das Feenfest ist der Höhepunkte im jährlichen Veranstaltungskalender der Feengrottenstadt Saalfeld und findet in diesem Jahr bereits zum vierzehnten Mal statt.

Die kleinen und großen Besucher können sich auf ein buntes Programm mit Märchenstunden, Tanzvorführungen, Puppentheater, Musikprogrammen und Kinderdisco freuen. Auch das Feenschminken darf natürlich nicht fehlen. Ein besonderes Highlight am Sonntag ist das Ponyreiten und die Wanderung mit Alpakas durch den angrenzenden Stadtwald.

Zudem können an zahlreichen Bastel- und Mitmachstationen der Kreativität freien Lauf gelassen werden. Von Plüschtieren stopfen, über T-Shirts selber gestalten, bis hin zu Edelstein-Armbänder kreieren, für Jeden ist etwas dabei.

Das abwechslungsreiche gastronomische Angebot reicht von süßen Leckereien wie Detscher, Kuchen und Eis bis hin zu herzhaften Speisen vom Rost und aus der Pfanne.

Der Eintritt in den Feengrottenpark ist kostenfrei. Die Aktionen und Bastelstände werden mit einem kleinen Obolus in Form von Feentalern, die an mehreren Ständen erhältlich sind, bezahlt.

Im Besucherbergwerk finden alle 15 bis 20 Minuten Kinderführungen für die ganze Familie statt. Das Grottoneum und das Feenweltchen warten darauf, besichtigt zu werden.

Eintrittspreise (Eintrittskarten auch online buchbar):

Erlebniswelt-Ticket (Feengrotten, Grottoneum, Feenweltchen)

Erwachsener 15,00 €

Kind (4-16 Jahre) 10,00 € • Zwerg (1-3 Jahre) 2,00 €

Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte 10,00 €

Familienführungen (Feengrotten, Grottoneum)

Erwachsener 10,00 €

Kind (4-16 Jahre) 5,00 € • Zwerg (1-3 Jahre) 1,00 €

Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte 5,00 €

Besuch Feenweltchen

ab 4 Jahren 5,00 € pro Person

*Kinder unter 4 Jahren erhalten freien Eintritt in das Feenweltchen

Im Feengrottenpark stehen nur begrenzte Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Neben der Busverbindung Stadtverkehr Linie A von Gorndorf über Bahnhof bis hin zum Feengrottenpark (alle 30 Minuten), wurden zwei kostenfreie Busshuttle eingerichtet. Zwischen 10:00 Uhr und 18:00 Uhr pendeln die Busse im 30-Minuten-Takt zwischen Marktkauf, Feuerwehrparkplatz und Feldschlösschen sowie Bahnhof (Hst. 9), Knochstraße und Feldschlösschen.

In Saalfeld können folgende Parkplätze genutzt werden:

P1 - Knochstraße, P4 - Am Schießteich, P5 - Kulmbacher Straße (Bahnhof), P8 - Beulwitzer Straße/ Fingersteinstraße (Feuerwehr) sowie an der Tankstelle gegenüber vom Marktkauf. Am Sonntag stehen zusätzlich die Parkplätze am Marktkauf zur Verfügung.

Die Feen und Trolle der Saalfelder Feengrotten erwarten ihre Gäste am 25. und 26.06.2022 jeweils von 10 - 18 Uhr. Damit das Fest besonders farbenfroh wird, sind wie in jedem Jahr, alle Gäste aufgefordert, sich als Fee oder Troll zu verkleiden. Die schönsten Kostüme werden prämiert.

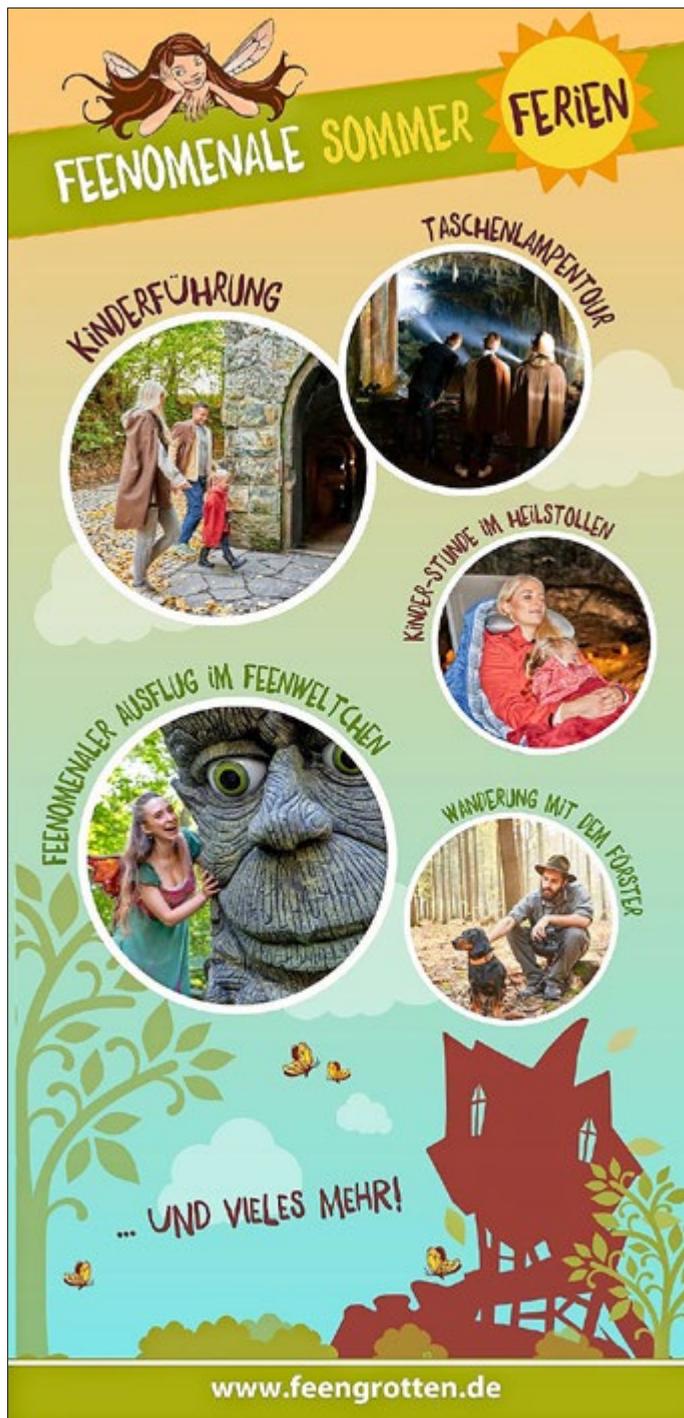
Für die Tickets empfehlen wir eine telefonische Reservierung. Weitere Informationen, die Busfahrpläne sowie die Parkübersicht findet man unter www.feengrotten.de/veranstaltungen.

Informationen und Reservierungen:

Kundenservice Saalfelder Feengrotten

Feenfon: 0 36 71 - 55 04 0

kundenservice@feengrotten.de | www.feengrotten.de



Fröhlicher Taufspaß mit dem Gott der Meere

Neptunfest im Saalfelder Freibad

Auch in diesem Jahr - traditionell am letzten Schultag vor den Sommerferien - lädt der Herrscher der Meere zum Neptunfest in das Saalfelder Freibad ein.

Am Freitag, dem 15. Juli 2022, zwischen 13 und 18 Uhr, können sich kleinen und großen Wasserratten auf ein abwechslungsreiches Programm mit lustigen Sport- und Spielangeboten im und am Wasser sowie tolle Überraschungen freuen.

Natürlich darf auch ein zünftiger Taufspaß mit Neptun höchstpersönlich nicht fehlen.

Für den kleinen Hunger hält der Freibad-Kiosk ein leckeres Angebot bereit. Ob kleine Snacks, herzhaftes Speisen, Eis oder Getränke - für jeden ist etwas Passendes dabei.

Der Tag wird von Saalfelder Sportvereinen und anderen Anbietern begleitet.

Es gelten die regulären Eintrittspreise.



Veranstaltungen/Wanderungen

Natur erleben mit unseren Zertifizierten Natur- und Landschaftsführern



Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale bildet nach deutschlandweit gültigen Standards Natur- und Landschaftsführer aus. Derzeit sind ca. 35 zertifizierte Natur- und Landschaftsführer im gesamten Naturparkgebiet und darüber hinaus unterwegs. Von Saalfeld bis Hirschberg und von Plothen bis Blankenstein bringen sie Wanderfreunden und Naturliebhabern die Landschaft und ihre Geschichte, Wissenswertes u.

Unterhaltsames sowie die kleinen u. großen Besonderheiten der Natur nahe. Über Berge und Täler, über Wiesen und Wälder im schönen Schiefergebirge und am Thüringer Meer sind die geführten Wanderungen zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Die Strecken werden individuell gewählt und liegen zwischen 3 und 25 km. Vom gemütlichen Sonntagsspaziergang für die Familie bis zur Ganztagswanderung für sportliche Wanderfreunde ist alles dabei. Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden für die Wanderungen generell empfohlen.

Die Natur- und Landschaftsführer arbeiten ehrenamtlich, deshalb wird für die Wanderungen und Veranstaltungen jeweils eine Aufwandsentschädigung erhoben. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Wichtig: Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Vortag beim jeweiligen Natur- und Landschaftsführer an!

Bei Krankheit des Natur- und Landschaftsführers oder zu geringer Teilnahme können Veranstaltungen ausfallen.

Abkürzungen:

Anm. erf.	=	Anmeldung erforderlich
Bhf.	=	Bahnhof
Ki.	=	Kinder
PP	=	PP
MTZ:	=	Mindestteilnehmerzahl
Hd:	=	Höhendifferenz
Pers.	=	Person
SkG:	=	Schwierigkeitsgrad
ZNL	=	Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer
DB/FG	=	Bildung von Fahrgemeinschaften o. Fahrten m. Zug möglich: Info beim ZNL

Die Veranstalter sind für die hier abgedruckten Inhalte verantwortlich, nicht der Herausgeber.

Wanderangebote der Zertifizierten Natur- und Landschaftsführer - allgemeine Informationen

Wanderungen sowie Naturerlebnistage für Familien oder (Kinder-) Gruppen zu Feierlichkeiten oder Vereins- sowie Betriebsausflüge können nach Termin, Strecke, Thema, Dauer und Zeit mit den ZNL individuell vereinbart werden. Viele Angebote können zu anderen Zeiten für Gruppen gebucht werden. Die Wanderangebote sind meist nicht für Kinderwagen oder Rollstuhl geeignet. Barrierefreie Angebote bitte erfragen.

Aktuelle Änderungen zu Veranstaltungen können auf Wunsch per WhatsApp-Gruppe oder E-Mail-Verteiler durch die ZNL abonniert werden. Weitere Informationen bei Alexandra Triebel: Tel.: 0173/3543128 (WhatsApp) oder 036643/599556 (abends), naturfuehrer@freenet.de

Die ausführlicheren Beschreibungen zu den Wanderungen finden Sie unter:

- www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de unter: Besuchen Sie unseren Naturpark >> Wandern/Erleben >> Angebote mit Termin
- Naturpark: Tel.: 0361/573925090
- über den QR-Code:



JULI

01. - 03.07. Fr-So

Verschundene Orte und verschwundene Arten - Spurensuche am Grünen Band - Jugendseminar

Mit der Autorin Kati Naumann wandern wir zu Orten, von denen im Zuge der Grenzsicherung Menschen über Nacht mit Zwang ausgesiedelt wurden. Wir erkunden Bergwiesen rund um das Grüne Band, suchen nach Feuerfalter, Orchideen, Arnika und sprechen mit Zeitzeugen.

16.00 Uhr, Probstzella - Haus des Volkes, 16 bis 25 Jahre

Anm. erf. BUND Thüringen: Tel.: 0361/5550313, bundjugend.thueringen@bund.net

01.07. Fr Regenmännchen - Tour

Nicht nur für Kinder! Besuchen wir die „Regenmännchen“ (Feuersalamander) dort, wo sie zu Hause sind. Wir haben sie nicht unter Vertrag, können also nicht garantieren, wirklich eines zu treffen. Die Aussichten erhöhen sich bei Regenwetter.

17.30 Uhr, Hohenwarte - Parkplatz am Spielplatz, Rundwanderweg, 4,0 km, 2 Std., Skg: leicht - mittel, Hd: 150 m, festes, witterungsgerechtes Schuhwerk u. Kleidung erforderlich, eigenes Abendbrot im Rucksack, Kind bis 14 J: 5,00 €, erste Begleitperson: frei, weitere Begleitpersonen/ Erwachsene: 3,00 € (damit die Kinder ihre Eltern nicht alleine zu Hause lassen müssen), wenn bis Vortag keine Anmeldung erfolgt, kann die Wanderung ausfallen

Anm. erf. ZNL Hartmut Voigt: Tel.: 036733/232437, 0174/4967787, h_voigt@gmx.net

02.07. Sa

Entdeckertouren zur „blauen Stunde“ an den Saalfelder Feengrotten

Wussten Sie, dass Fledermäuse die einzigen flugfähigen Säugetiere der Erde sind? Nach einem Einführungsvortrag über in Thüringen vorkommende Fledermausarten und ihre Lebensweise beginnt zur „blauen Stunde“, der Dämmerung, eine etwa einstündige Exkursion entlang der Fledermausroute im Saalfelder Stadtwald zu einer Wasserstelle am Grünen Klassenzimmer. Mit Detektoren kann man die kleinen Nachtaktiven belauschen und mit ein wenig Glück auch zu Gesicht bekommen.

20.15 Uhr, Saalfeld - Feengrotten: Am Brunnentempel, Feengrottenweg 2, 2 Std., 3 km, Skg: leicht, Hd: 103 m, PP kostenfrei

Anm. erf. Robin Gäbler: Tel.: 03671/55040, kundenservice@feengrotten.de, www.feengrotten.de

12.07. Die

Schwarzatal einmal anders

Wanderung an der Schwarza und der Werre, Rundweg vom Chrysopraswehr durch das fürstliche Jagdrevier zum Eberstein, vorbei an markanten Felsen und interessanter Flora.

16.30 Uhr, Bad Blankenburg - PP am Chrysopraswehr, 07422 Bad Blankenburg, 3,5 Std., 4 km, Hd: 150 m, Skg: mittel, 6,00 €/Pers. mit kleinem Imbiss, festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung und Rucksackverpflegung

Anm. erf. ZNL Iris Klug: Tel.: per SMS 0176/21214615, www.klugwandern.de

16.07. Sa

„Halbpart auf der Hohenwart“

Geschichte und Geschichten über Land und Leute, früher bis heute. Erfahren Sie Interessantes über das alte - und das neue-, vom Menschen gestaltete Saaletal an authentischen Orten.

12.30 Uhr, Hohenwarte - Parkplatz am Spielplatz, Rundwanderung um Hohenwarte 6,8 km, 3 - 4 Std., Skg: mittel, 300 m verlaufen auf Straße ohne Fußweg, Hd: 300 m (Summe d. einzelnen Anstiege), festes Schuhwerk erforderlich, Trittsicherheit, Rucksackverpflegung (wenn geöffnet: Kiosk Café ScHoGo an Start- und Zielpunkt), 5,00 €/Pers., Ki. bis 14 Jahre frei, wenn bis zum Vortag keine Anmeldung erfolgt, kann die Wanderung ausfallen

Anm. erf. ZNL Hartmut Voigt: Tel.: 036733/232437, 0174/4967787, h_voigt@gmx.net

23.07. Sa

Klinkhardtshöhe und Hohe Warte

Bucha - Klinkhardtshöhe - Hohe Warte - Tannberghütte - Gröselgraben - Bucha

13.30 Uhr, Unterwellenborn - Bucha, Am Dorfplatz, 3 Std., 7 km, Skg: mittel, Hd: 250 m, Verpflegung aus dem Rucksack, festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung, Getränke, 5,00 €/Pers.

Anm. erf. ZNL Rosi Leber: Tel.: 036734/22268, 0172/6366001, leber@t-online.de

29.07. Fr

Regenmännchen - Tour

Nicht nur für Kinder! Besuchen wir die „Regenmännchen“ (Feuersalamander) dort, wo sie zu Hause sind. Wir haben sie nicht unter Vertrag, können also nicht garantieren, wirklich eines zu treffen. Die Aussichten erhöhen sich aber bei Regenwetter.

17.30 Uhr, Hohenwarte - Parkplatz am Spielplatz, Rundwanderweg, 4,0 km, 2 Std., Skg: leicht - mittel, Hd: 150 m, festes, witterungsgerechtes Schuhwerk u. Kleidung erforderlich, eigenes Abendbrot im Rucksack (kann in Schutzhütte eingenommen werden). Kind bis 14 J: 5,00 €, erste Begleitperson: frei, weitere Begleitpersonen/ Erwachsene: 3,00 € (damit die Kinder ihre Eltern nicht alleine zu Hause lassen müssen), wenn bis Vortag keine Anmeldung erfolgt, kann die Wanderung ausfallen

Anm. erf. ZNL Hartmut Voigt: Tel.: 036733/232437, 0174/4967787, h_voigt@gmx.net

30.07. Sa

Entdeckertouren zur „blauen Stunde“ an den Saalfelder Feengrotten

Wussten Sie, dass Fledermäuse die einzigen flugfähigen Säugetiere der Erde sind? In Thüringen leben 20 verschiedene Arten und es gibt allerhand Wissenswertes über sie zu erfahren. Nach einem Einführungsvortrag über in Thüringen vorkommende Fledermausarten und ihre Lebensweise beginnt zur „blauen Stunde“, der Dämmerung, eine etwa einstündige Exkursion entlang der Fledermausroute im Saalfelder Stadtwald zu einer Wasserstelle am Grünen Klassenzimmer. Mit Detektoren kann man die kleinen Nachtaktiven belauschen und mit ein wenig Glück auch zu Gesicht bekommen.

20.15 Uhr, Saalfeld - Feengrotten: Am Brunnentempel, Feengrottenweg 2, 2 Std.,

3 km, Skg: leicht, Hd: 103 m, PP kostenfrei vorhanden

Anm. erf. Robin Gäbler: Tel.: 03671/55040, kundenservice@feengrotten.de, www.feengrotten.de

31.07. So

Assberg und Hasenleite

Parkplatz - St. Brandis - Assberg - Meuraberg - Hasenhügel - Töpfersbühl - Parkplatz

13.30 Uhr, Reichmannsdorf - B 281 vor R.-dorf (GPS 50°33'34.5"N 11°15'28.0"E),

6 Std., 13,5 km, Skg: mittel, Hd: 210 m, Verpflegung aus dem Rucksack, festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung, Getränke, 5,00 €/Pers.

Anm. erf. ZNL Rosi Leber: Tel.: 036734/22268, 0172/6366001, leber@t-online.de

ANGEBOTE MIT TERMINEN IHRER WAHL

Angebot ZNL Franziska Jacob

Tel.: 036701/203924, franziska.jacob@t-online.de

- Fühle die Natur - spüre die Kraft in Dir!

Angebot ZNL Alexandra Triebel

Tel.: 0173/3543128 (WhatsApp) oder 036643/599556 (abends), naturfuehrer@freenet.de

- Natur und Geschichte erleben - naturkundliche Wanderungen entlang von Saale, Rennsteig und Grünem Band

Angebot ZNL/Grafikerin/Porzellanmalerin Bettina Thieme

Tel.: 0172/6338025, Bettina.Thieme@t-online.de, www.thieme-design.de

- „Die Natur - unser Lehrmeister“: Erdfarben aus der Grotte - die 1. Porzellanfarbe
- Wandern - Geschichte & Naturbildung

Angebot ZNL Dorit Gropp

Tel.: 036736/22353, dorit@gropp.info, www.bienenlehrpfad.info, (April bis Ende Oktober)

- Familienwanderung auf dem Bienen- und Naturlehrpfad
- Auf der Suche nach verlorenen Mühlen und Gleisen an der Loquitz im Lehestener Schieferland

Angebot ZNL Marion Zapf

Tel.: 03671/513649 oder 0170/6707019, marion.zapf@lindenbachhof.de

- Dem Imker über die Schulter blicken
- Wanderung rund um Weischwitz

Angebot ZNL Hartmut Voigt

Tel.: 036733/232437, h_voigt@gmx.net, Gruppe 8 - 15 Pers.

- „Halbpart auf der Hohenwart“

Altstadtführungen durch Saalfeld

Öffentliche Stadtführung immer
mittwochs 14 Uhr und samstags 11 Uhr
 Treffpunkt: Tourist-Info | Preis: 6 € Erw • 3 € Kind

Um Voranmeldung wird gebeten.

Alle Stadt- und Erlebnisführungen sind auch als Gutschein erhältlich und online buchbar.

Tourist-Information • Markt 6 • ☎ 03671 - 522181
 info@saalfeld-tourismus.de • www.saalfeld-tourismus.de
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr - Sa 9 - 13 Uhr

Tipp: Besuch der Saalfelder Feengrotten

Feengrottenweg 2 • ☎ 03671 - 55040 • www.feengrotten.de
 Täglich Führungen durch das ehemalige Schaubergwerk.
 Kinderführungen immer 11 + 13 + 15 Uhr.

SUMMERSCHOOL

FERIENZEIT IST SPARZEIT 2022

MENSCH UND NATUR ENTDECKEN

SPANNENDE FERIENWOCHEN

KREATIVE WORKSHOPS

MODE UND DESIGN

KUNST UND KULTUR

... UND VIELES MEHR

18.07. BIS
26.08.2022

ALLE INFOS UNTER: WWW.SAALFELD.DE/SUMMERSCHOOL



Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden.

Ansprechpartner

Herr Torsten Scholz, Leiter

Telefonnummer: 03671/598330
 Faxnummer: 03671/598339
 Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
 E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

Frau Veronika Götze, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598335
 Faxnummer: 03671/598339

Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
 E-Mail: veronika.goetze@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de

Frau Andrea Kühn, Ortsteilbürgermeisterin Saalfelder Höhe

Telefonnummer: 036736/22441
 Handy: 0151 10609062
 Anschrift: Eyba 19, 07318 Saalfeld
 E-Mail: andreakuehn57@gmail.com

Ortsteilbürgermeisterinsprechstunde:

Gerne können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Bürgerservice

Termine für den Bürgerservice können online unter www.saalfeld.de (Stadt & Verwaltung/Bürgeranliegen) „Termin vereinbaren“ gebucht werden oder telefonisch unter unten stehenden Nummern vereinbart werden.

Öffnungszeiten Markt 6, 07318 Saalfeld

Rufnummer: 03671/598-292 und 03671/598-444
 Faxnummer: 03671/598369
 E-Mail: buergerservice@stadt-saalfeld.de

Montag	09.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Außenstelle Kleingeschwenda

Ansprechpartner: Frau Brückner

Telefonnummer: 036736/234813
 Faxnummer: 036736/234811
 E-Mail: einwohnermeldeamt@stadt-saalfeld.de

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Hinweise zu den Kontaktbereichen der LPI Saalfeld

Die Kontaktbereichsbeamten für den Raum Bad Blankenburg informieren über ihren Zuständigkeitsbereich und veränderte Erreichbarkeiten:

Die Kollegin Herklotz sowie der Kollege Harzer betreuen als Kontaktbereichsbeamte der Landespolizeiinspektion Saalfeld folgende Gebiete:

Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld, Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth und Witzendorf.

Die Sprechzeiten im Verwaltungsgebäude in Kleingeschwenda 68 sind am Dienstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr, die neue Telefon- und Faxnummer für Kleingeschwenda lautet wie folgt: 036736/ 232478 oder Fax 036736 / 238622.

Termine für Gespräche und Anzeigen können auch außerhalb der Sprechzeiten telefonisch unter 036741 /47572 (Kontaktbereichsbüro Bad Blankenburg) vereinbart werden.

Rückfragen bitte an:

Thüringer Polizei
 Landespolizeiinspektion Saalfeld
 Pressestelle
 Telefon: 03671 56 1503
 E-Mail: presse.lpi.saalfeld@polizei.thueringen.de
<http://www.thueringen.de/th3/polizei/index.aspx>



Die nächste Ausgabe des Informationsblattes

erscheint am 23.07.2022.

**Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
ist am 13.07.2022.**

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion
keine Verantwortung.

Saalfelder Höhe

Informationen

Beschlüsse des Ortsteilrates Saalfelder Höhe vom 14. Juni 2022

Beschluss-Nr.: OR/034/2022

Der Ortsteilrat des Ortsteils Saalfelder Höhe genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteilrates Saalfelder Höhe vom 01. März 2022.

Beschluss-Nr.: OR/055/2022

Der Ortsteilrat des Ortsteils Saalfelder Höhe beschließt, dass von den zur Verfügung stehenden Ortsteilzuwendungen 2022 für den Ortsteil Saalfelder Höhe

- 237,84 € Dorfclub Bernsdorf
- 762,12 € Burkersdorfer Feuerwehrfreunde e. V.
- 526,14 € Ortssprecherin von Dittersdorf
Ramona Zimmermann
- 200,00 € Ebersteinfreunde e. V.
- 1.089,38 € Heimatverein der Höhendörfler e. V.
- 440,00 € Freiwillige Feuerwehr Dittrichshütte
- 278,96 € Gruppe Lindner, Röber und Striegler
- 700,00 € Ortssprecherin von Eyba Andrea Kühn
- 1.248,08 € Feuerwehrverein Kleingeschwenda e. V.
- 141,00 € Dorfgemeinschaft Jehmichen
- 100,00 € Interessengemeinschaft Saalfelder Höhe
- 50,00 € Ortssprecher von Lositz/ Jehmichen
Burkhard Hessel
- 109,34 € Dorfclub Knobelsdorf
- 1.091,08 € Reschwitzer Kulturverein e. V.
- 1.189,44 € Dorfclub Volkmanndorf
- 300,00 € Gemeinschaft Ruhestand/ Rente
in Unterwirbach
- 200,00 € Männerchor „1879 e. V.“ Unterwirbach
- 200,00 € Demokratischer Frauenbund Thüringen e. V.
- 3.425,16 € Feuerwehrverein Unterwirbach
- 922,16 € Heimatverein Wickersdorf e. V.
- 346,48 € Ortssprecher von Wittmannsgereuth
Gregor Hofmann
- 264,24 € Ortssprecherin von Witzendorf
Doreen Seifert
- 200,00 € Feuerwehrverein
Kleingeschwenda 1993 e. V.
(Jugendfeuerwehr)
- 450,00 € Schulförderverein Saalfelder Höhe e. V.
- 450,00 € Kirchgemeinde Hoheneiche
- 203,21 € Verfügungsmittel Ortsteilbürgermeisterin

verwendet werden.

Aktuelles

Heimatverein Wickersdorf e.V.

Mit Fleiß und Enthusiasmus

Am 30. April war es wieder einmal so weit. Der Heimatverein hatte unsere Wickersdorfer dazu aufgerufen, das Ortsbild den heranziehenden Frühlings- und Sommermonaten anzugleichen. Wie immer und überall war der Winter mit Schnee und Kälte auch an unserem beschaulichen Heimatort nicht ganz spurlos vorübergegangen. Den Erwartungen entsprechend erschienen zum festgelegten Termin auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, um sich an den notwendigen Maßnahmen zu beteiligen.

Die Wickersdorfer Bäckerburschen, Haiko Jakob und ich, waren zur selben Zeit bereits damit beschäftigt, im Backhaus für die fleißigen Helfer im Außenrevier frisches Brot für eine zünftige Abschlussmahizeit herzustellen. Zwar war in der Einladung noch von Erbsensuppe mit Wienern die Rede gewesen, doch diesen Plan hatte man kurzerhand revidiert. Die parallel laufende Backaktion bot schließlich ideale Voraussetzungen für diese Planänderung.

Mir als Backofenvorheizer boten sich dabei sogar beste Bedingungen, das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden. Da sich am Freitagabend die monatlich spielende Doppelkopfrunde getroffen hatte, zu der zu meinem großen Glück auch ich gehöre, konnte ich einen wesentlichen Teil meiner Heizleistung direkt vom Vereinshaus aus erledigen. Diesen Vorteil nutzend, brachte ich also im Laufe der Nacht unser Öfchen auf eine gut brauchbare Temperatur. Darin liegt ja schließlich jedes Mal eine ganz wesentliche Voraussetzung für gutes und schmackhaftes Brot. Die Meinungen gehen an dieser Stelle ja hin und wieder ein wenig auseinander, aber ich gebe ehrlich zu, selbst persönlich mit dem Ergebnis unserer Backaktion diesmal sehr zufrieden gewesen zu sein. Ich wurde dann beim Essen auch von vielen Seiten in meiner Meinung bestätigt.

Während also Haiko und ich in unserem Backhaus dabei waren, handwerkliche Höchstleistung abzuliefern, liefen draußen die Arbeiten zur allgemeinen Verschönerung unseres Ortsbildes ab. Selbstverständlich muss gesagt werden, dass auch an dieser Stelle mit dem entsprechenden Ernst und vollem Elan vorgegangen wurde. Ich will nicht verschweigen, dass es dabei wohl auch zu einzelnen Meinungsverschiedenheiten kam. Soweit mir bekannt ist, wurden diese allerdings im Rahmen vernünftigen Gedankenaustausches beigelegt. So, wie es sich für zivilisierte Menschen gehört.

Wie es solcherlei Maßnahmen für gewöhnlich an sich haben, waren an diesem Tag mehrere verschiedene Baustellen eingerichtet. Der Winter hatte seine unangenehm schmutzigen Spuren gut verteilt. An anderen Stellen sorgte der einsetzende Frühling bereits für wild wuchernden Rasen und prächtig sprießendes Unkraut. Alles in allem kein schöner Anblick für das menschliche Auge. Doch mit Fleiß und Enthusiasmus rückte eine entschlossene Truppe dem weit verbreiteten Übel zu Leibe. Am Ende erstrahlte das Umfeld des Vereinshauses in neuem Glanz. Und im Regal der Backstube lagen die Laibe von frischem Brot, knusprig, goldbraun, da musste einem das Wasser im Munde zusammenlaufen.

Diese prächtigen Brote sollten nun am Ende den Hunger unserer fleißigen Dorfverschönerer stillen. So zerschnitt ich sie in Scheiben. Sylvi Harbich, Kerstin Leuze, Sandra und Lucy Freyer belegten diese appetitlich mit Wurst und Käse. Wunderbar anzuschauen, wurden sie schließlich unseren hungrigen Arbeitern bei sehr freundlichem Frühlingswetter im Freien serviert. Auf diese Weise fand unser Arbeitseinsatz ein für alle Beteiligten erfolgreiches Ende.

Schluss war damit für diesen Tag aber noch lange nicht. Von alters her ist es in Wickersdorf Brauch, dass am Ende des 30. April eine schlanke Fichte ihre grüne Krone als Maibaum in den Himmel reckt. So sollte es freilich auch dieses Jahr wieder sein. Dank der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sahen wir diese erlebte Tradition natürlich in den zuverlässigsten Händen. Ein beeindruckender Kraftakt ist es allemal, einen, was weiß ich, 7 oder 8 Meter langen Baum aufzurichten. Einen solches Ereignis darf selbstverständlich auch das Wickersdorfer Publikum nicht mit leerem Magen beiwohnen. Deshalb hatten Bernd Liebner und Gerd Rosenbusch gegen 17.00 Uhr ihren Rost in Bereitschaft

gebracht. Als gegen 18.00 Uhr endlich der Baum ins Dorf gefahren kam und professionell geschmückt und aufgestellt wurde, waren ernährungstechnisch die meisten Zeugen bereits mit einer ordentlichen Grundlage versorgt. Was sich auch immer sehr positiv auf die Stimmung beim Anfeuern der Aufsteller auswirkt.



Sie haben es mit einem ordentlichen Applaus von den Rängen her nur halb so schwer. Kein Wunder also, dass schon bald ein wunderschöner Maibaum das Zentrum unseres erst am Vormittag frisch aufgeräumten Dorfplatzes schmückte. Was man nun verschiedentlich erst recht als Anlass zum Feiern ansehen konnte. Mit einem zünftigen Lagerfeuer zum Beispiel.

Dieses war im Vorfeld auf dem entsprechenden Platz bereits aufgeschichtet worden. Nun musste im Prinzip nur noch die Getränke- und Nahrungsversorgung dorthin umgesetzt werden und der Abend konnte seinen weiteren heiteren Verlauf nehmen.

Erfahrungsgemäß wird unser Lagerfeuerplatz abends um diese Jahreszeit selbst bei schönstem Wetter oft von einer recht frischen Brise umweht.



Fotos: Haiko Jakob, Eddy Bleyer

Eine ganze Menge Leute sind da nicht so empfindlich. Mir persönlich, als sehr wärmeliebenden Menschen, kommt die dem Feuer abgewandte Seite meines Revuekörpers dabei aber meist ziemlich unterkühlt vor. Nicht selten ziehe ich mich deshalb von solchen Veranstaltungen schweren Herzens, aber bereits deutlich vor dem offiziellen Ende in die Wärme der eigenen 4 Wände zurück. Was in der Regel alle anderen nicht vom weiter Feiern abhält.

Mai 2022

Heimatverein Wickersdorf e.V.
Eddy Bleyer

Familienporttag auf der Saalfelder Höhe

Nach drei Jahren Zwangspause rief die Grundschule Dittrichshütte traditionell zum Tag des Sportabzeichens auf. Die musikalische und bewegungsfreundliche Grundschule bot ihren Schülern, deren Geschwistern und Eltern die Möglichkeit, das Sportabzeichen abzulegen.

Sensationelle einhundert Sportbegeisterte hatten sich eingefunden, um sich als Aktive, Helfer oder Zuschauer am Event zu

beteiligen. Hoch motiviert stellten die Sportler in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination ihr Können unter Beweis.

Gestartet wurde mit einer peppigen Erwärmung. Richtig zur Sache ging es im Anschluss beim 3000 m-Lauf der Erwachsenen. Manche Kinder waren nach ihrem 800 m-Lauf so voller Elan, dass sie ihre Eltern für ein oder zwei Runden beim Lauf begleiteten.



Zum dritten Mal wurde gleichzeitig der Preis „Sportlichste Familie“ ausgerufen. Erstaunliche vier Familien konnten diesen Preis zugleich erobern, bei denen jeweils vier Mitglieder sich dem Sportabzeichen stellten. Gefolgt wurden diese von einigen weiteren Familien, bei denen sich drei Teilnehmer aktiv betätigten. Insgesamt 56 Kinder und 25 Erwachsene, eine absolute Rekordzahl, konnten am Ende die Bedingungen eines der Deutschen Sportabzeichen erfüllen. Zwischen dem jüngsten und ältesten Teilnehmer lagen beachtliche 66 Jahre.

Fazit des Tages – sportliche Betätigung an der Grundschule Dittrichshütte wird wieder GROSS geschrieben. Schüler, Eltern und Lehrer der Grundschule stellten unter Beweis, dass sie ein starkes Team sind, gemeinsam zu Höchstleistungen auffahren können und dabei der Spaß immer eine große Rolle spielt!

Sportlehrer der GS Dittrichshütte

Neues aus dem „Spatzennest“

Spiel- und Sportfest am 01.06.2022

Anlässlich des diesjährigen Kindertages feierten die kleinen und großen Spatzen ein Spiel- und Sportfest auf dem Gelände ihres Kindergartens. An verschiedene Stationen konnten die Kinder ihre Kräfte und Fähigkeiten austesten. Mit viel Freude und Spannung durchliefen sie beispielsweise einen Hindernisparcours oder schulten ihre Treff- und Wurfsicherheit beim Stiefel- und Dosen werfen. Die Kleinsten veranstalteten ihr Sportfest in den großzügigen Fluren, ebenso mit verschiedenen, liebevoll vorbereiteten Spiel- und Sportstationen. Ein kleines Fitnessfrühstück und leckere Getränke sorgten für die nötige Stärkung der kleinen und großen Sportler. Am Ende bekamen die kleinen Sportler eine Medaille als Auszeichnung.





„Spatzenbasar“ im Gemeindehaus der Saalfelder Höhe

Ein Basar für Baby- und Kinderausstattung

Die Veranstaltung war gut besucht. Durch den Neustart nach der langen Zwangspause lief der Verkauf erst wieder an. Neben Kleidung und Babyausstattung konnten sich es die Besucher bei selbst gebackenen Kuchen gut gehen lassen und in Ruhe schlendern. Einen Teil des Erlöses spendete die engagierte Initiatorin Stefanie Pabst dem Fröbelkindergarten „Spatzennest“, in der ihre Kinder früher betreut wurden. Die Kinder und Erzieherinnen freuen sich, damit für den eigenen Spielwald Materialien zum Balancieren, Klettern und Spielen zu kaufen. Der nächste „Spatzenbasar“ findet im Herbst statt. Die Kinder und das Team des Spatzennestes bedanken sich herzlich für die Spendengelder. Ein besonderes Dankeschön gilt den fleißigen Kuchenbäckerinnen und Helfern, die den Kleiderbasar ermöglicht haben.



Veranstaltungen

Jagdgenossenschaft Wittmannsgereuth

Einladung zur Vollversammlung

**Mittwoch 13. Juli 2022, 19 Uhr
in Unterwrbach, im Deutschen Haus**

1. Begrüßung durch die Jagdvorsteherin
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
3. Anwesenheit:
Feststellung der Stimmen und Flächenmehrheiten
4. Kontrolle des Protokolls der Vollversammlung vom 6.7.2021
5. Rechenschaftsbericht Jagdjahr 2021/2022
6. Kassenbericht für das Jagdjahr 2021/2022
7. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2021/2022
8. Beschluss 01/2022
- Feststellen des Reinertrags aus dem Jagdjahr 2021/2022
9. Beschluss 02/2020
- Auszahlung der Reinerträge aus den Jahren 2020/2021 und 2021/2022 gemäß bestehenden Beschlüssen
10. Beschluss 03/2022
- Umgang mit nicht angemeldeten Ansprüchen aus dem Jagdjahr 2018

Sonstiges

öffentlicher Teil:

im Anschluss lädt der Pächter alle Genossenschaftsmitglieder und deren Partner zum Jagdessen ein.

Um das Jagdessen und den gemütlichen Abend gut vorzubereiten, bittet der Vorstand um Anmeldungen bis zum 1.7.2022 beim Jagdvorstand.

Die offizielle Einladung zur Vollversammlung erfolgt im Amtsblatt und durch örtlichen Aushang.

**Christiane Linke
Jagdvorsteherin**

Begegnungsstätte Kleingeschwenda

Veranstaltungen für Senioren und Mitglieder der VS Ortsgruppe

Dienstag, 05.07.2022

14:30 Uhr Seniorennachmittag

Dienstag, 19.07.2022

14:30 Uhr Spielenachmittag

Es sind alle Senioren ganz herzlichst eingeladen.

U. Wohlfarth

Einwohnerversammlung 2022

21. Juli 2022

18:00 Uhr
Saalfelder Höhe OST, **Kleingeschwenda**, Feuerwehrhaus (außen)

19:00 Uhr
Saalfelder Höhe WEST, **Dittrichshütte**, Feuerwehr (außen)

20:00 Uhr
Saalfelder Höhe NORD, **Unterwirbach**, Vereinshaus (außen)



Jagdgenossenschaft Kleingeschwenda

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Kleingeschwenda und deren Partner treffen sich zur Jahreshauptversammlung mit anschließendem Jagdessen.

am: Freitag, den 01.07.2022

um: 17.30 Uhr

im: Gasthaus „Zum Rotem Hirsch im Grünen Wald“ in Hoheneiche

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Feststellen der Stimmen- und Flächenmehrheit
4. Beschluss für die Anwendung der neuen Mustersatzung
5. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Finanzbericht des Kassenführers
6. Prüfbericht des Rechnungsprüfers
7. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
8. Allgemeine Information zum Jagdgeschehen
9. Beschlussfassung über Verwendung des Reinertrages der Jagdpacht und des nicht geltend gemachten Reingewinns
10. Wahlvorschläge für den neuen Vorstand
11. Wahl des neuen Vorstandes
12. Diskussion, Sonstiges, Schlusswort
13. Gemeinsames Abendessen

Marr
Jagdvorsteher

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht. 3 Joh 2

Sonntag, 26.06.2022

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Braunsdorf

Freitag, 01.07.2022

19:00 Uhr Gottesdienst mit moderener Lobpreismusik in Lositz

Sonntag, 03.07.2022

10:00 Uhr Gottesdienst in Hoheneiche

Sonntag, 10.07.2022

13:30 Uhr Gottesdienst in Unterwirbach

Sonntag, 17.07.2022

10:00 Uhr Gottesdienst in Wittmannsgereuth

Wollen Sie gerne den Gottesdienst in den Gemeinden besuchen, aber ihnen fehlt eine Mitfahrgelegenheit? Gern organisieren wir Mitfahrmöglichkeiten. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Reichmannsdorf

Informationen

Beschlüsse des Ortsteilrates Reichmannsdorf vom 19. Mai 2022

Beschluss-Nr.: OR/030/202

Der Ortsteilrat des Ortsteils Reichmannsdorf genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteilrates Reichmannsdorf vom 24. Februar 2022.

Beschluss-Nr.: OR/036/2022

Der Ortsteilrat des Ortsteils Reichmannsdorf beschließt, dass von den zur Verfügung stehenden Ortsteilzuwendungen 2022 für den Ortsteil Reichmannsdorf und Gösselsdorf, wie in Variante 3 verwendet werden.

Variante 3

- 500,00 € Schützenverein Reichmannsdorf 1990 e. V.
- 900,00 € für den Kirmesverein Reichmannsdorf

- 550,00 € für den Feuerwehrverein Reichmannsdorf
- 300,00 € für die Faschingsfreunde Reichmannsdorf
- 350,00 € für den Förderverein Kindergarten „Sonnenfleckchen“
- 578,10 € für die Verfügungsmittel für Ortsteilbürgermeisterin Antje Büchner

Liebe Reichmannsdorfer, Gösselsdorfer und Schlagetaler

Spielplatz Gösselsdorf

Der Spielplatz in Gösselsdorf wird für ca. 3 Wochen geschlossen bleiben. Der Grund, ist der Bau eines Hauses, dessen Grundstück über den Spielplatz verläuft. Die Spielgeräte werden von den Stadtarbeitern versetzt, sodass sie auf Stadtgrundstück stehen, dabei aber ein Aufstellen des Zelt für Feste nicht beeinträchtigen.

Spielplatz Reichmannsdorf

Der Spielplatz in Reichmannsdorf wurde im letzten Jahr mit einem neuen Kletterturm ausgestattet. Jetzt wurden im zeitigen Frühjahr durch die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt, Büsche und Bäume gepflanzt und das Dach der Sitzgruppe neu gedeckt. Diese Arbeiten dienen der Gestaltung einer schönen Umgebung für die Eltern und deren spielende Kinder. Nun gibt es leider seit einiger Zeit immer wieder Beschwerden von Müttern und Vätern über Vandalismus am und um den Spielplatz. Ja es ist Vandalismus, wenn sinnlos die Büsche ausgerissen oder beschädigt werden, es ist Vandalismus, wenn Glasflaschenscherben an den Spielgeräten liegen, der Müll überall herumliegt und das Dach der Sitzgruppe mutwillig beschädigt wird.



Leider war es nicht möglich, einen der Jugendlichen auf frischer Tat zu ertappen, was sehr schade ist. Ich frage mich wirklich, wie sieht es im Elternhaus, mit der Erziehung zu verantwortungsvollen Menschen aus. Vielleicht wird auch nur mit fremdem Eigentum so umgegangen. Diesen Artikel wird wohl auch keiner der Jugendlichen lesen und wenn doch, dann wird eventuell noch gelacht werden. Nochmal, es ist ein Kinderspielplatz, den gerne auch die Jugend nutzen kann, wenn sich an die einfachsten Regeln gehalten wird.

Unser Ortsteil hat zurzeit für 7 Monate die Frau Wiesner über das Bildungszentrum als Allroundkraft, Sie räumt jede Woche den Müll weg, welcher dort hinterlassen wird, Sie war entsetzt, was dort alles herumlag.

Ich möchte mich dafür bei Ihr herzlich bedanken.

Rotschnabelnest

Das Rotschnabelnest wird nun von der Morassina mitgeführt, alles bleibt so erhalten wie es ist. Die Betreiber der Morassina werden es im Zuge Ihres Konzeptes mit vermarkten und Führungen mit Besuchergruppen durchführen.

Auch hier hat für die Bepflanzung und Pflege, mit den uns von Saalfeld zu Verfügung gestellten Blumen, Frau Wiesner gesorgt. Sie kümmert sich ebenso um den ehemaligen AWO-Garten, mäht Rasen, schneidet Büsche und gießt. Einmal in der Wo-

che macht sie die Sanitäreinrichtungen sauber, welche von den Stadtarbeitern genutzt werden. Sie ist eine sehr wertvolle Hilfe für den ganzen Ortsteil.

Kirchenuhr

Nach langem Stillstand unserer Kirchenuhr, was einem Sturm geschuldet war, läuft sie jetzt wieder. Die Männer unserer Kirchengemeinde haben Sie wieder in Gang gesetzt. Ronny Meister und Guntram Lange waren daran beteiligt, nachdem festgestellt worden war, dass ein Teil des Uhrwerkes defekt ist. Durch diese Hilfe blieb der Kirchengemeinde eine Reparatur durch eine professionelle Werkstatt erspart.

Nun können im ganzen Dorf wieder alle auf die Uhr sehen oder dem Glockenschlag entnehmen, welche Stunde geschlagen hat.

Friedhof

Das Eingangstor unseres Friedhofs wurde instandgesetzt und die beiden Pfeiler neu aufgemauert, in den nächsten Tagen erhalten die Pfeiler noch einen schützenden Anstrich.

Danke an die Friedhofsverwaltung und natürlich an die Bauhofmitarbeiter.

Bitte liebe Friedhofsbesucher denkt daran Eure alten Blumengebilde und Blumen selbst zu entsorgen, das ist nicht Aufgabe des Bauhofes.

**Eure Ortsteilbürgermeisterin
Antje Büchner**

Veranstaltungen

Einwohnerversammlung 2022

19. Juli 2022

19:00 Uhr
Reichmannsdorf, Festplatz

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehn und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht. 3 Joh 2

Sonntag, 10.07.2022

10:00 Uhr Gottesdienst

Wollen Sie gerne den Gottesdienst in den Gemeinden besuchen, aber ihnen fehlt eine Mitfahrgelegenheit? Gern organisieren wir Mitfahrmöglichkeiten. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Schmiedefeld

Informationen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schmiedefeld, der Stadt Saalfeld sowie deren Ortsteile,

nach längerer Pause durch den Coronavirus verursacht, konnte wieder Himmelfahrt nach herkömmlicher Art durchgeführt werden. Die Gaststätten und Ausflugslokale, soweit sie nicht während der Coronazeit die Segel streichen mussten, konnten wieder die Wanderer und Ausflügler am Himmelfahrtstag erwarten und bewirten. Was auch am Himmelfahrtstag ausgiebig genutzt worden ist. In der Umgebung, wie auch in Schmiedefeld gab es viele Möglichkeiten seinen Hunger und Durst zu stillen sowie es sich gemütlich zu machen. So hat der SV 90 Stahl Schmiedefeld nach zweijähriger Pause wieder auf den Schmiedefelder Sportplatz eingeladen. Für Speis und Trank war bei guter Stimmung

bestens gesorgt und war auch gut besucht. Hier noch ein großes Dankeschön an den Veranstalter und seine vielen fleißigen Helfer des SV 90 Stahl Schmiedefeld.

Natürlich gab es in Schmiedefeld noch mehrere Möglichkeiten. Im Schwefelloch wurde man in der Morassinagaststätte von Andre Bachmann und seinem Team sowie direkt am Schaubergwerk Morassina vom Morassinateam freundlich empfangen und bewirtet. Das gilt auch für unser Eiskaffee Zehendner, das wieder gut besucht war. Auch hier ein herzliches Dankeschön.

Nach längerer Vorbereitungs- und Planungsphase konnte nun in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung das Eingangstor zum Schmiedefelder Wertstoffhof neu errichtet werden. Hier ein Dankeschön an das Liegenschaftsamt und Hochbauamt der Stadtverwaltung Saalfeld. Ich hoffe jetzt, dass ein Öffnen und Schließen des Tores wieder einfach vonstattengeht. Das alte Tor ging so schwergängig, dass man schon bald übermenschliche Kräfte beim Öffnen und Schließen benötigt hat.



Die Baustelle Straße des Friedens entwickelt sich planmäßig. Alle Gewerke arbeiten Hand in Hand und man sieht einen deutlichen Baufortschritt. Rohre und Leitungen sind so weit verlegt. Die alten TEN – Leitungen, die noch über Leitungsmasten und sogar private Hausdächer hing, sowie die alte Straßenbeleuchtung wurde abgebaut. Damit die Baustelle aber nicht im Dunkeln steht, wurde durch die Firma DLC eine Notbeleuchtung eingerichtet. Probleme gibt es noch mit der Einbindung des Parkplatzes der Firma MICROS, aber ich denke, hier wird man auch eine akzeptable Lösung finden.



Geschichtliches kam bei den Bauarbeiten wieder zum Vorschein. Am Bahnübergang neben der Firma MICROS legten die Bauarbeiter der Firma Bickardt Bau neben den 4 vorhandenen Gleisen ein fünftes Gleis wieder frei. Dieses war rechts und links neben dem Bahnübergang abgetrennt und zurückgebaut und im Bereich des Bahnüberganges mit Beton zugegossen worden. Vielleicht kann sich noch jemand an diese Gleisführung erinnern.



Am 02. Juni 2022 wurde am ehemaligen Kinderheim in Schmiedefeld eine Informationstafel zum ehemaligen Durchgangsheim für Kinder hier in Schmiedefeld eingeweiht. Dieses Durchgangsheim bestand in seiner Funktion bis 1987. Danach wurde es als normales Kinderheim bis Mitte der neunziger Jahre weiter genutzt. So sind meine Informationen zu diesem Haus. Zur Einweihung dieser Informationstafel, die über das Leben der Kinder in diesem Durchgangsheim berichtet, kamen die Thüringer Staatssekretärin für Kultur, Frau Tina Beer, der Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED – Diktatur, Herr Peter Wurschi. Weiter waren einige ehemalige Heimkinder anwesend, die über die damaligen Zustände des Schmiedefelder Durchgangsheim berichteten. Mit der Aufstellung der Informationstafel soll ein „Denkort“ hier in Schmiedefeld entstehen, um an die Zeit des Durchgangsheim zu erinnern. Ich selbst lebte zu dieser Zeit noch nicht in Schmiedefeld und weiß auch nicht sehr viel über diese Zeit und die Funktion dieses Gebäudes. So habe ich mir das Gebäude von innen ansehen dürfen. Es befindet sich in Privatbesitz. Den Besuchern wurden die Innenräume und deren Nutzung erklärt und wenn es sich sowie geschildert zugetragen hat, war es für die Kinder eine schlimme Zeit. Im Nachgang dieser Veranstaltung kam ich dazu auch mit Schmiedefelder Bürgerinnen und Bürger zu diesem Thema ins Gespräch, die diese Darstellung der Veranstalter ganz anders sahen. Ich denke, hier wäre eine neutrale Aufarbeitung der Geschichte dieses Schmiedefelder-Durchgangsheim die beste Lösung. Hier sollte man vorurteilsfrei Geschichtsforschung betreiben, um der Geschichte dieses Durchgangsheim auf den Grund zu gehen. Projektarbeiten dazu von Schülerinnen und Schülern der hiesigen Regelschulen oder Gymnasien wäre ein guter Anfang.

Wie gesagt, das Gebäude des ehemaligen Kinderheimes befindet sich in Privatbesitz, aber wie mir gesagt wurde, könnte man diesen „Denkort“ nach Absprache mit den Eigentümern, besuchen und besichtigen.



Eine schöne Veranstaltung war der Gottesdienst unserer Kirchgemeinde zur Einweihung der weißen Antependien (Paramente) in der Schmiedefelder Kirche St. Michael.

„Antependien sind die Behänge an der Stirnseite von Kanzel und Altar. Sie gehören zum Textilschmuck des Gottesdienstraumes. Die Grundfarbe der Antependien richtet sich nach der jeweiligen liturgischen Farbe des Kirchenjahres.“ So erklärt es Wikipedia. Kirchenältester Michael Hopfe erklärte die Geschichte zum Erhalt dieser Antependien. Die in der Farbe Weiß gab es bis jetzt in der Schmiedefelder Kirche St. Michael noch nicht und war im freien Handel nur sehr teuer zu erwerben. Da kam die Idee auf, die Tochter unseres ehemaligen Pfarrers Hans Jürgen Lange, Franziska Stefan zu fragen, ob sie nicht solche Antependien herstellen könnte. Sie hat zugesagt und nach Entwürfen ihres Vaters, diese in meinen Augen, sehr schönen Kunstwerke hergestellt und der Schmiedefelder Kirchgemeinde zur Verfügung gestellt. Vielen lieben Dank dafür. Nach Einweihung und Gottesdienst traf man sich zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus.



Zu einer weiteren Veranstaltung hatte die Schmiedefelder AWO ins AWO – Haus am Markt eingeladen. Im Garten der Anlage hatten die Erzieherinnen des AWO – Kindergartens „Morassinawichel“ um Kindergartenleiterin Konstanze Knopel und Eltern der Kinder einiges auf die Beine gestellt, um einen kurzweiligen Nachmittag erleben zu können. So konnte man Spiele spielen, sein Können am Ball beim Umwerfen von Blechbüchsen zeigen und wer ganz mutig war, sich beim Bogenschießen beweisen. Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania und ich nahmen die Herausforderung an und ich glaube, so schlecht haben wir uns nicht angestellt. Für Speis und Trank war hier bestens gesorgt. Am Eingang zeigte die Tanzgruppe der Grundschule Schmiedefeld, was sie draufhatte und begeisterte die Zuschauer mit Tänzen zu modernen Rhythmen. Also Hut ab, das kann sich sehen lassen.

Im weiteren Verlauf besuchte Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania, Frau Elke von Rein, Leiterin des Seniorenbüros des Landkreises Saalfeld – Rudolstadt und ich unsere Seniorinnen und Senioren der AWO – Gruppe von Schmiedefeld. Wir wurden, wie immer, sehr herzlich aufgenommen, bedankten uns für die Einladung und wünschten allen einen schönen Nachmittag. Der dann auch stattfand in Form der Gruppe Kantholz aus Neuhaus am Rennweg, die mit schönen Melodien und lustigen Frühlingsliedern zu begeistern wussten. Der Abend endet mit einem gemeinsamen Abendessen mit Köstlichkeiten vom Rost.



Zum Schluss muss ich mich wieder zu einem nicht so schönen Thema äußern. Ich habe nichts gegen Feiern und wenn man sich trifft. Aber warum muss man zu solchen Treffen den Platz in einem vermüllten Zustand verlassen, wie es wieder an den Bänken im Goldloch passiert ist! Man will doch wieder dahin kommen und sich treffen und erfreuen. So jedenfalls kann es nicht gehen. Meine Bitte ist nochmal, nehmt Euer Müll wieder mit nach Hause und lasst ihn nicht liegen, sodass es erst mal nicht schön aussieht und der Bauhof dann alles wegräumen muss. So soll es doch nicht sein und so etwas haben wir doch auch nicht nötig.



Ich wünsche Ihnen / Euch noch eine gute Zeit.
Bleiben Sie / bleibt gesund.

**Ihr / Euer Ortsteilbürgermeister
Ulrich Körner**



Aktuelles

Sportliche Erfolge beim Bambinilauf in Saalfeld und Sommerfest der AWO Schmiedefeld

Nach 2 Jahren Wettkampfpause nahmen **am 3. Juni 10 Kinder** der Grundschule Schmiedefeld am Bambinilauf im Schlosspark Saalfeld teil. Nachdem sie beim Crosslauf der GS gute Ergebnisse erreicht hatten, waren die Schüler gewillt, sich mit anderen Kindern zu messen.

Bei bestem Wetter und guter Laune gingen alle Läufer in den jeweiligen Altersgruppen an den Start.

An der Strecke hatten sich die Eltern und Großeltern verteilt, um besonders die Kinder in den orangen T-Shirts anzufeuern.

Alle Läufer kämpften in teils großen Teilnehmerfeldern um die besten Plätze.

Am Ende gab es für alle Teilnehmer eine Medaille, eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

Besonders stolz waren die Kinder der Plätze 1-3, da sie noch einen kleinen Pokal erhielten.

Hier konnten auch Schüler unserer Schule aufs Siegerpodest klettern.

Julian Paschold und Hannah Hoch	1. Platz
Paul Seidel	2. Platz
Emil Otto Franz	3. Platz



Aber auch die Leistungen von Jona Knopf, Josy Fischer, Mattis Wagner, Jake Zöhler, Luca Leipold- Kuller und Heinrich Bauer waren sehr gut.

Ich möchte hiermit nochmal allen Eltern und Großeltern für ihre Fahrbereitschaft und die Unterstützung vor Ort danken. Ich hoffe, dass wir noch oft an solchen schönen Wettkämpfen teilnehmen können.

Trainiert weiter und bleibt fit.

Außerdem möchte ich die Auftritte unserer Kinder der AG „Tänzen“ und „Laienspiel“ beim Sommerfest der AWO in Schmiedefeld erwähnen, wo alle Akteure mit viel Engagement und Eifer ihre Darbietungen gezeigt haben.



Der Applaus des Publikums hat uns gezeigt, dass wir mit unserem Programm viel Freude vermittelt haben.

Auch hier ein Dankeschön an die Eltern und Großeltern, vor allem für die Bereitstellung der Requisiten und Kostüme sowie an Frau Ehrenreich für die tolle Choreografie der Tänze.

Ich wünsche allen noch ein paar schöne Schulwochen und eine sonnige Sommerzeit.

Katrin Schlötzer
Hortleiterin

Veranstaltungen

Einladung

zur 3. Sitzung des Ortsteilrates Schmiedefeld am 18.07.2022

Am **Montag, den 18.07.2022** findet um **19:00 Uhr** im Ratsaal des Gemeindehauses, Schmiedfelder Straße 35, Schmiedefeld, die 3. Ortsteilratssitzung im Jahr 2022 statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ulrich Körner
Ortsteilbürgermeister

Einwohnerversammlung 2022

19. Juli 2022

18:00 Uhr
Schmiedefeld, Schulhof der Grundschule Schmiedefeld

Der SSV Einheit 07 lädt ein

14. Straßenfest in Schmiedefeld

im Park

09.07.2022

**Beginn 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen
und leckeren Speisen vom ROST
ab 20.00Uhr LIVE-Musik mit „Vol.Bier“
Hüpfburg /Cocktailbar u.v.m.**

Eintritt frei!

Am 10.7. ab 9.00Uhr Fröhschoppen

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

*Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit,
so wie es deiner Seele wohlergeht.* 3 Joh 2

Sonntag, 03.07.2022

14:00 Uhr Jubelkonfirmation

Sonntag, 24.07.2022

10:15 Uhr Gottesdienst

Gottes SEGEN wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

Wir sind für Sie erreichbar:
www.kirchspiel-doeschnitz.org
kirchspiel-doeschnitz@macbay.de
Tel: 036730 225-05

Wittgendorf**Veranstaltungen****Einwohnerversammlung 2022****19. Juli 2022**

20:00 Uhr
Wittgendorf, Dorfplatz/Feuerwehr

Kirchliche Nachrichten**Gottesdienst in Döschnitz**

*Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehn und Gesundheit,
so wie es deiner Seele wohlergeht.* 3 Joh 2

Sonntag, 17.07.2022

10:00 Uhr Kirmes-Gottesdienst

Gottes SEGEN wünscht Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

Wir sind für Sie erreichbar:
www.kirchspiel-doeschnitz.org
kirchspiel-doeschnitz@macbay.de
Tel: 036730 225-05

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen
Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich
per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

**Impressum**

Saalfelder Höhen Panorama
Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld
und Saalfelder Höhe

Herausgeber und Redaktion:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld, E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de; ortsteile@stadt-saalfeld.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Jens Sittig, erreichbar unter Tel.: 0151 17432911, E-Mail: j.sittig@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich; im Ortsteil Saalfelder Höhe kostenlos an alle Haushaltungen; im Ortsteil Wittgendorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Feuerwehrhaus, Wittgendorf Nr. 46; im Ortsteil Reichmannsdorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Erlebnismuseum „Rotschnabeneck“, Goldgräberstraße 93; in Schmiedefeld kostenlose Auslage zur Mitnahme in der Tourist-Information, Schmiedefeld Str. 35. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Endlich wieder Aufregung und Wettkampffieber bei den Leichtathleten der Saalfelder Höhe

Junge Sportler starten bei der Bahneröffnung und beim Wurfabend in Saalfeld

Am 14. Mai begaben sich 10 Sportler der Saalfelder Höhe endlich wieder auf eine kleine Wettkampfreise nach Saalfeld. Dort standen die üblichen Disziplinen der Leichtathleten auf dem Programm. So galt es, sich im Ball werfen, Weitsprung, Sprint, Kugelstoßen und 400 m Lauf mit der starken Konkurrenz ja fast aus ganz Thüringen zu messen. Besonders gut gelang dies Phil Striegler (U14) aus Birkenheide, der seine bisherigen Bestleistungen vor allem im Weitsprung (4,57 m) und Ballwerfen pulverisierte und mit drei Medaillen nach Hause fahren durfte. Kaja Gohle (U16) absolvierte ihren ersten Kugelstoßwettkampf und sicherte sich dabei die Silbermedaille. Zwei 3. Plätze holte sich Leonie Wiebel (U16) im Weitsprung und im 400m Lauf. Nicht ganz zufrieden waren Isabella Damm (U14) und Xena Linke (U12) aus Burkardsdorf, die nicht ganz an ihre Trainingsleistungen anknüpfen konnten.



Das klappt dann bestimmt beim nächsten Mal. Mit Arthur Linke, Anna und Anton Liebgott, Helene Weber und Aimee Wiebel (alle U10) war die halbe Zwergengruppe unserer Trainingsgruppe mitgereist.

Im ersten Jahr in dieser Altersklasse ging es hier vor allem darum, etwas Wettkampfluft zu schnuppern. Auch wenn es knapp war, hat es für Medaillen noch nicht ganz gereicht. Ein 4. Platz im Ballwurf für Anna und zwei 5. Plätze im 50 m Lauf und beim Weitsprung für Helene lassen aber auf nächstes Jahr hoffen, wenn dann das zweite Mal in der Altersklasse gestartet wird. Einen besonderen Wettkampf erlebte dann das LAC Dreamteam mit Kaja Gohle und Leonie Wiebel aus Dittrichshütte sowie Phil Striegler und Isabella Damm zum Wurfabend. Besonders, weil man sich hier durchaus etwas abgucken konnte bei den Speerwerfern aus Jena und vor allem beim ehemaligen Weltklassekugelstoßer Andy Dittmar aus Gotha. Diese Leistungen zu sehen, steigerte die Aufregung der vier Jugendlichen vor ihrem ersten Speerwurfwettkampf. Und wieder war es Phil, der mit dem neuen Wurfgerät am besten zurechtkam und das Gerät gleich mal hinter die 30 m Marke warf. Mit 7,99 m im Kugelstoßen holte er sich dann gleich noch eine zweite Goldmedaille ab. Kaja scheiterte noch knapp an der 20 m Marke, konnte sich dafür im Kugelstoßen auf 7,60 m verbessern, was für sie ebenfalls 2 Goldmedaillen bedeutete. Leonie und Isabella hatten noch etwas Respekt vor dem ungewohnt langen und dem schweren runden Wurfgerät. Aber auch hier gab es am Ende 2 Medaillen, sodass alle die Heimreise nach einem lustigen Abend zufrieden antreten konnten.

Sommerfest und Eröffnung des neuen Klettergerüst im Kindergarten „Sonnenfleckchen“

Schon seit mehreren Wochen verfolgten unsere Kinder, täglich, den Umbau in Ihrem Außengelände.

Das alte Klettergerüst war in die Jahre gekommen und konnte nicht mehr erhalten werden. Nun sollte also ein neues Spielgerät für draußen kommen. Woche für Woche entstand immer mehr ein modernes Klettergerüst, auch wenn sich die Fertigstellung durch ein paar fehlende Teile verzögerte, konnten wir es gemeinsam zu unserem Sommerfest am 01. Juni eröffnen.

Ganz aufgeregt und voller Vorfreude bedankten sich die Kinder und Erzieherinnen bei der Stadt Saalfeld, Baufirma Marcel Döhring, AWO Saalfeld gGmbH und allen Helfern, die es möglich gemacht haben, dass es wieder einen schönen Außenbereich gibt.

Als Vertreterin des Bürgermeisters war Frau Kurch gekommen, um unser Klettergerüst frei zugeben. Nun konnte alles entdeckt und bespielt werden.

Unser toller Bauwagen, von Mirco Lange, wurde in den Kindergartenbereich integriert und kann so jederzeit genutzt werden. Der Innenausbau ist fertiggestellt, es fehlt nur noch die Bemalung außen, für die es schon reichlich Ideen gibt.

Jetzt lag ein sonniger Nachmittag vor uns, es gab lecker selbstgebackenen Kuchen von unseren lieben Erzieherinnen und Silvio war unser Mann am Bratwurstrost. Die Kinder hatten Spaß, konnten Ihren Kindergarten mal gemeinsam mit den Eltern entdecken, sich Ballontiere vom „Ballonkünstler Marco“ basteln lassen oder beim Kinderschminken zum „Tiger“ werden.

Eine Überraschung für alle kam aus Meura, die Band „Dice13“ brachte uns ein Ständchen und wir waren begeistert davon.



auch jedes Fest ist, leider muss es zu Ende gehen.

Wir freuen uns aber, dass wir am nächsten Tag unsere Kinder wieder in einen so schönen Kindergarten bringen können, mit ganz lieben Erzieherin, bei den unsere Kinder gut aufgehoben sind. Danke.



Ivonne Kießling
Vorsitzende Elternbeirat
Kindergarten „Sonnenfleckchen“
Reichmannsdorf

Beschwingt gingen wir nach dem tollen Nachmittag nach Haus, denn so schön

„Alles Gute liegt im Spiel“

Auf den Spuren des Urbegründers aller Kindergärten

Im Mai waren die Kinder aus dem „Spatzennest“ auf den Spuren Friedrich Fröbels unterwegs. In Bad Blankenburg wanderten sie auf dem Pfad des Urbegründers des Kindergartens, entdeckten bedeutende Symbole des Reformpädagogen auf dem Fröbelwanderweg und lernten beim Besuch des Fröbelmuseums das Wirken und das Leben Fröbels kennen.

Frau Schamberger führte wieder mit viel Wissen und Begeisterung durch das Haus, in dem sich der erste Kindergarten befand.

Im Spielzimmer des Museums testeten die Knirpse verschiedene Puzzle und Bausteinarten aus. Im kleinen Puppentheater und am Flechtisch waren alle mit Begeisterung dabei. Ein Höhepunkt war das Prickeln (bedeutende Fröbeltechnik) sowie das gemeinsame Kreisspiel „Das Taubenhaus“.

Nach einem ausgiebigen Picknick im Grünen erkundeten die „Spatzen“ noch den Spielplatz „Die Fröbelarche“, bevor es am Nachmittag wieder zurück nach Kleingeschwenda ging.



„Vom Fischen und Wünschen“ - Kinderliederkonzert in der Musikschule Saalfeld -

Wir fahren zusammen ans Meer - Kinderliederkonzert

Nach Philipp Otto Runge und den Brüdern Grimm

Der Besuch des Kinderliederkonzerts in der Musikschule in Saalfeld war für die mittleren und älteren Spatzen ein weiterer Höhepunkt im Mai. Das Musikstück des Theaterensembles des Rudolstädter Theaters wurde wieder liebevoll und kindgerecht nach der Vorlage von Otto Runge und den Brüdern Grimm inszeniert.

Angelehnt an dem Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“ reisten die Kinder musikalisch begleitet an die Nordsee und erlebten spannende Unterhaltung zum Mitmachen. Die begeisterten Spatzen erkundeten danach die Stadt Saalfeld und spielten neben dem historischen Hohen Schwarm Spielplatz.

